



Wirtschaftsticker 02/2026

Unternehmensporträt Unternehmensporträt Roboris Deutschland: Effizienzsteigerung durch digitale Welten



Damit unsere Flugzeuge sicher fliegen, unsere Autos zuverlässig fahren und wir es zum Mond schaffen, braucht es auf den Millimeter genau produzierte Teile. Diese werden von verschiedensten Akteuren überall in Deutschland und weltweit produziert. Das Unternehmen, welches zu einer effizienteren und präziseren Produktion führt, sitzt hier in Bergisch Gladbach.

Roboris Deutschland bildet mit ihrer Software Eureka die in diesen Bereichen genutzten CNC-Maschinen detailgetreu als Simulation ab, ein sogenannter 'digitaler Zwilling'. So können beispielsweise Programmanpassungen erst an dieser virtuellen Maschine getestet werden. Das führt dazu, dass Kollisionsschäden an den - enorm teuren - Maschinen vermieden und der Ausschuss massiv reduziert werden kann.

Etwa 80% ihrer Kunden kommen aus dem Bereich der Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrt bildet den größten Rest. Es sind primär Bestandskunden, die von Roboris Deutschland mit einem 11-köpfigen Team betreut werden. Bei jeder Neuanschaffung oder Umstrukturierung der Produktion greifen diese wieder auf Roboris zurück und werden regelmäßig mit Softwareupdates versorgt. In der Branche würde man sich eben gut kennen, merkt Geschäftsführer Ercan Öztürk an.

Aus Überzeugung

Herr Öztürk ist studierter Maschinenbauer und in Bergisch Gladbach aufgewachsen. Als er der Eureka Software vor über 10 Jahren auf Fachmessen begegnete, war ihm klar, dass auch der deutsche Markt von dieser Innovation profitieren müsse.

So führte eines zum anderen und die Roboris Deutschland GmbH wurde 2016 in Bergisch Gladbach gegründet. Das Mutterunternehmen operiert bereits seit 2001 aus Italien und mittlerweile weltweit.

Profitiert wird dabei vor allem finanziell. Ein neues Programm direkt an der Maschine zu programmieren oder zu prüfen, birgt nicht nur die Gefahr von Schäden – auch steht die Produktion während dieser Anpassung still, was zu enormen finanziellen Ausfällen führen kann.

Aber mit der Software von Roboris Deutschland können Anpassungen vorgenommen werden, während der Betrieb ganz regulär weiterläuft. Und da vor dem Einspeisen des neuen Programms dieses schon etliche Male simuliert wurde, bleiben auch unnötige Korrekturschleifen aus. Diese würden ohne eine Implementation von Roboris ebenfalls Zeit und Material in Anspruch nehmen.

Die Anwendung der Software ist dabei intuitiv und erfordert kaum IT-Verständnis, was eine Einführung im Unternehmen erleichtert. Und obwohl die Maschinen des Kunden ganz genau und mit all Ihren Besonderheiten und Anpassungen in der Simulation nachgebildet werden, ist die Software in der Regel schon in 4 – 6 Wochen nach dem Erstgespräch einsatzbereit. So lohnt sich ihr Einsatz eigentlich in allen Unternehmen, die CNC Maschinen in ihren Werkhallen stehen haben.



Lernen bedeutet auch: Fehler machen



Nicht nur bereits vorhandene Maschinen können simuliert und ihre Arbeitsweise so verbessert werden. Auch bei der Einführung neuer Maschinen unterstützt Roboris. So können die Maschinisten die neue Maschine und ihre Eigenarten erstmal nur simuliert kennenlernen, wodurch sie bei der ersten Benutzung in der Realität schon wissen, worauf sie achten müssen. Keine Angst vor teuren Fehlern bei einer solchen Erstbenutzung ist die Folge.

Auch Studierende an diversen Hochschulen und Universitäten Deutschlands profitieren von der EUREKA Software. Sie können mit deren Hilfe ihr theoretisches Wissen praktisch austesten und so Erfahrung sammeln. In einem Umfeld, wo Fehler ganz kostenlos sind.

Kontakt:

Roboris-Deutschland GmbH
De-Gasperi-Straße 3
51469 Bergisch Gladbach
02202 863 30 70
info@roboris-deutschland.de

Impressum:

Stadt Bergisch Gladbach
FB 9-12 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Historisches Rathaus Stadtmitte
51465 Bergisch Gladbach
02202 14-2612
wirtschaftsfoerderung@stadt-gl.de
www.bergischgladbach.de
Redaktion: AO. Profil, www.aoprofil.de